

Rubrik: Raumplanung
Unterrubrik: Öffentliche Planauflagen
Publikationsdatum: KABBL 06.08.2026
Öffentlich einsehbar bis: 06.08.2028
Meldungsnummer: RP-BL10-0000000660

Publizierende Stelle
Kanton Basel-Landschaft / Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

Öffentliche Mitwirkung – Stadt Liestal: Instandsetzung der Oristalstrasse zwischen Sonnenweg und Kantonsgrenze

Titel der Planauflage

Stadt Liestal: Instandsetzung der Oristalstrasse zwischen Sonnenweg und Kantonsgrenze

Projektbeschreibung

Das Tiefbauamt Basel-Landschaft plant die Instandsetzung der Oristalstrasse zwischen Sonnenweg und Kantonsgrenze.

Im Projektperimeter werden die Fahrbahn, Gehwege, Randabschlüsse sowie die Strassenentwässerung erneuert und an die heutigen Normen und Anforderungen angepasst. Zudem werden die bestehenden Bushaltestellen «Zeughaus» und «Neunuglar» hindernisfrei gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) umgebaut und mit erhöhten Haltekanten ausgestattet. Zudem wird die Bushaltestelle «Oris» an ihre definitive Lage bei der geplanten Überbauung «Im Oristal» verschoben. Alle Bushaltestellen erhalten Querungshilfen oder Mittelinseln mit Fussgängerstreifen.

Im Siedlungs- und Industriebereich werden lärmindernde Deckbeläge eingebaut. Im Ausserortsbereich werden Trottoir und Radstreifen zugunsten eines von der Fahrbahn abgetrennten Fuss- und Radwegs aufgehoben. Auch die öffentliche Beleuchtung, Signalisationen und Markierungen werden im Zuge der Sanierung instandgesetzt oder angepasst.

Das Projekt verfolgt das Ziel, einen sicheren, normgerechten und nachhaltigen Strassenraum für alle Verkehrsteilnehmenden zu schaffen. Dazu gehören auch an die heutigen Erkenntnisse angepasste und zusätzliche Kleintierdurchlässe. Diese ermöglichen den Tieren die sichere Querung der Oristalstrasse und dienen so dem Erhalt der Artenvielfalt und der Verkehrssicherheit.

Ausgangslage

Die Oristalstrasse in Liestal ist eine wichtige Kantonsstrasse. Sie erschliesst Liestals Siedlungs- und Industriegebiet entlang des Orisbachs und verbindet die Gemeinden

entlang des Oristals mit der Stadt Liestal. Auf der Oristalstrasse verkehren täglich rund 6'500 Fahrzeuge. Die letzte umfassende Instandsetzung liegt über 35 Jahre zurück.

Die Fahrbahn und Gehwege haben ihre Lebensdauer erreicht. Sie weisen zahlreiche Schäden wie Risse, Belagsablösungen und Flickstellen auf. Auch Randabschlüsse, Entwässerungsanlagen und Schachtabdeckungen sind sanierungsbedürftig. Zudem ist im Projektperimeter noch kein lärmindernder Belag vorhanden. Die Bushaltestellen erfüllen die heutigen Anforderungen an einen hindernisfreien Zugang nicht. Auch fehlen bei den Bushaltestellen fussgängerfreundliche Quermöglichkeiten. Gehwege und Fahrbahnen entsprechen teilweise nicht mehr den aktuellen Normen und Sicherheitsanforderungen.

Im Rahmen des Projekts soll deshalb die Strasseninfrastruktur umfassend erneuert sowie die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen verbessert werden.

Mitwirkung

Die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt startet am Donnerstag, 6. August 2026 und endet am Samstag, 5. September 2026. In dieser Zeit können Einwendungen und Vorschläge zum Bauprojekt schriftlich per E-Mail oder Brief mit dem Vermerk «Mitwirkung Oristalstrasse Liestal» eingereicht werden an: k2.tba@bl.ch oder Tiefbauamt Basel-Landschaft, Kreis 2, Frenkendörferstrasse 17, 4410 Liestal.

Die Projektunterlagen werden während der gesamten Dauer in der Verwaltung der Stadt Liestal aufgelegt und können dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Bedeutung der Mitwirkung

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG; SGS 400) sind Entwürfe zu Nutzungsplanungen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann sich zu den Planentwürfen vernehmen lassen und dabei Vorschläge einreichen sowie Einwendungen erheben. Diese werden vom Tiefbauamt geprüft und, soweit sie sich als sachdienlich erweisen, bei der Planung berücksichtigt.

Kontaktstelle

Kanton Basel-Landschaft / Tiefbauamt
Rheinstrasse 29
4410 Liestal

Frist

Ablauf der Frist: 05.09.2026